

17. Juni 2013, Berlin

Aufspielen statt Abschieben

Music for Free Movement

Die Musik- und Aktionsgruppe LEBENSLAUTE verbindet klassische Musik mit politischem Protest und Zivilem Ungehorsam. Mit der Musik an ungewöhnlichen Orten machen wir auf Unrecht und Menschenrechtsverletzungen aufmerksam. Auf diese Weise suchen wir die politische Auseinandersetzung.

Vom 13. – 16. Juni fand hier in Berlin das Internationale Tribunal der Flüchtlingsorganisation „Karawane“ gegen die Bundesrepublik Deutschland statt. Wir erklären uns mit den Flüchtlingen und ihren Organisationen solidarisch. Den Forderungen des Tribunals verleihen wir mit unserer Aktion Nachdruck, indem wir uns den zuständigen Politikern und ihren MitarbeiterInnen in den Weg stellen.



lebenslaute

Sehr geehrte Damen und Herren,

halten Sie einen Augenblick inne und denken Sie über die Arbeit in diesem Haus nach. Das BMI ist verantwortlich für die Flüchtlings- und Asylpolitik und damit für Diskriminierungen und Menschenrechtsverletzungen bundesweit:

Flüchtlinge werden oft in Lagern weit außerhalb der nächsten Städte untergebracht. Sie dürfen sich nicht frei im Bundesgebiet bewegen (Residenzpflicht). Schutzsuchende, deren Asylanträge abgelehnt wurden, bringt man wie Verbrecher ins Gefängnis, um sie dann abzuschicken. Flüchtlinge, die auf ihrem Fluchtweg ein anderes europäisches Land berührt haben, schickt man dorthin zurück (Dublin II-Verordnung). Familien werden getrennt. Die ärztliche Versorgung soll sich auf akute Erkrankungen und Schmerzzustände beschränken. 85.000 Flüchtlinge sind nur „geduldet“ und ständig von Abschiebung bedroht. Sie haben faktisch keinen Zugang zum Arbeitsmarkt. Das Flughafenverfahren versperrt neu ankommenden Flüchtlingen die Einreise.

Und in Kooperation mit Frontex ist das BMI daran beteiligt, Fliehende schon außerhalb Europas abzufangen, was den Tod zahlreicher Menschen im Mittelmeer, auf dem Atlantik oder in der Sahara zur Folge hat.

Dementsprechend fordern Tribunal und Lebenslaute:

***Abschiebegefängnisse schließen · keine Abschiebungen
Familien nicht trennen · reguläre ärztliche Versorgung
Lager schließen · Bewegungsfreiheit · Arbeitserlaubnis
Aufenthaltserlaubnis statt Duldung · Frontex auflösen
Dublin II-Vertrag kündigen · Europa nicht abschotten***

Wir laden Sie zum Blockadekonzert am BMI-Haupteingang ein - heute um 11 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen,
Lebenslaute